

Aufruf des „Invalidendank“.

Mitbürger, Patrioten Oesterreich-Ungarns!

Durch den uns aufgezwungenen Krieg sind die Völker der österreichisch-ungarischen Monarchie mobilisiert. Die aufopfernde Hilfe und Unterstützung, welche den Einberufenen und deren Familien durch die Aktionen der staatlichen Fürsorge und Privatwohlthätigkeit zuteil wird, zeigt von dem patriotischen Sinne aller Bevölkerungskreise, welche ihren Beitrag zollen zur Vinderung der Not und des Elends der verlassenen Familien. In der ersten Stunde des Krieges können wir nicht umhin, jener zu gedenken, welche die höchste Steuer, die Blutsteuer, dem Vaterlande darbrachten, derjenigen, welche ihre Jugend, ihre Stellung, ihre Gesundheit hingaben für die Größe und den Bestand des Vaterlandes, jene — und deren wird es nicht wenige geben — welche nach dem Kriege als Krüppel erwerbsunfähig heimkehren, der armen jugendlichen Invaliden. Der Verein „Oesterr.-ungar. Invalidendank“, der es sich einzig und allein zur Aufgabe gemacht hat, Invaliden, wie Witwen und Waisen nach gefallenem Krieger zu unterstützen und für diese Zwecke seit seinem Bestande schon in Friedenszeiten nachweisbar über 90.000 Kronen verausgab hat und seine Mittel aus den Beiträgen der Mitglieder und sonstigen Zuwendungen schöpft, stellt nunmehr die dringende Bitte an alle österreichisch-ungarischen Patrioten und Mitbürger, dem Verein „Oest.-ung. Invalidendank“ als Mitglied beizutreten oder durch Zuwendung von Spenden den eminent patriotischen Zweck fördern zu helfen. — Der Mitgliedsbeitrag beträgt für ordentliche Mitglieder mindestens 5 Kronen, für Korporationen 10 Kronen jährlich, für lebenslängliche Mitglieder 60 Kronen und für Stifter 200 Kronen ein für allemal.

Mitgliederanmeldungen sowie Spenden werden in der Kanzlei des „Oest.-ung. Invalidendank“, Wien, 1. Bezirk, Bräunerstraße 7, in der Zeit von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Für den „Oesterr.-ungar. Invalidendank“:

Der Präsident:

König Alexander von Thurn und Taxis m. p.